



Mit ihrem neuen Mini-Album „The Makarrata Project“ möchten sich Midnight Oil für die Rechte der australischen First Nation einsetzen.

Musikalischer Kampf für die First Nation

Midnight Oil unterstützen das „Uluru Statement“

03. Oktober 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Tony Mott

Die australische Rockband Midnight Oil dürfte den deutschen Musikfans vor allem durch ihren Song „Beds Are Burning“ bekannt sein. Die Veröffentlichung des Titels ist aber schon wieder 33 Jahre her. Seit dieser Zeit hat die Band fünf weitere Studioalben auf den Markt gebracht. Das letzte stammt allerdings aus dem Jahr 2002. Diesen August haben sie dann endlich den neuen Song „Gadigal Land“ herausgebracht. Im September folgte mit „First Nation“ ein weiterer Song. Beide sind Teil ihres neuen Mini-Albums „The Makarrata Project“, das am 30. Oktober auf den Markt kommen soll.

Ganze 18 Jahre ist es jetzt her, dass Midnight Oil ihr bisher letztes Album „Capricornia“ auf den Markt gebracht haben. Schuld daran ist ihre zwischenzeitliche Auflösung von 2002 bis 2017, da ihr Sänger Peter Garrett beschlossen hatte die Band zu verlassen. Im Februar 2017 kam er allerdings, zur Freude der Fans, wieder zu Midnight Oil zurück und tourte mit seinen Musikkollegen in den folgenden Jahren durch Europa, Amerika, Neuseeland und Australien.

Nun haben sie auch endlich wieder ein neues Album angekündigt. Es heißt „The Makarrata Project“ und enthält insgesamt sieben Songs, bei denen sie sich viele Gastmusiker mit ins Boot geholt haben. Wie wichtig diese Interpreten für das neue Album sind, erklärt ihr Schlagzeuger Rob Hirst so: „Jeder dieser brillanten Musiker, die mit uns zusammengearbeitet haben, hat seine ganz persönliche Interpretation der Songs abgeliefert und mit seinen Ideen zur Entstehung des Albums beigetragen“.

Mit dabei sind unter anderem die indigenen Musiker der jüngeren Generation, wie Jessica Mauboy,

Alice Skye und Tasman Keith, aber auch die Altstars wie Kev Carmody, Sammy Butcher und Frank Yamma. Auf einem der Songs ist sogar die Stimme des legendären, bereits verstorbenen Gurrumul zu hören. Deren Familie und sein Label haben eine bisher unveröffentlichte Aufnahme des Sängers zur Verfügung gestellt.

Ebenso wichtig, wenn nicht sogar noch wichtiger als die Gästeliste, ist das politische Thema, das hinter dem Album steckt. Genau wie bei ihrem bekannten Hit „Beds Are Burning“ möchten sich Midnight Oil, mit Hilfe der anderen Interpreten, für die Rechte der sogenannten First Nation einsetzen. Als First Nation bezeichnet man die Nachfahren der Einwohner, die schon vor der meist gewaltsamen Landnahme durch andere Bevölkerungsgruppen, ein Land oder Kontinent besiedelt hatten.

Ihr Sänger Peter Garret erklärt dazu: „Als James Cook vor 250 Jahren landete, begann auch der Raub an Aborigines und Insulanern. Man nahm ihnen ihre Kinder, ihr Land, den Zugang zu Wasser und die Auswirkungen dieser Enteignungen sind bis heute zu spüren. Wir müssen im Versöhnungsprozess den Einsatz erhöhen und die im wegweisenden Uluru-Statement festgehaltenen Ziele weiter verfolgen. Unsere Songs handeln davon, dass wir mit unserer gemeinsamen Geschichte ins Reine kommen und zusammen eine bessere Zukunft schaffen müssen“.

Um diesem Ziel ein Stück näher zu kommen werden die Künstler des Albums „The Makarrata Project“ einen Teil des Erlöses aus den Verkäufen an Organisationen spenden, die sich dem „Uluru Statement From The Heart“ widmen.

„Nach jahrhundertelangem Kampf für Gerechtigkeit forderte erst das 2017 formulierte „Uluru Statement“ die verfassungsmäßige Anerkennung der indigenen australischen Bevölkerung und die Schaffung einer Makarrata Kommission. Sie soll die Vereinbarungen überwachen, die zwischen der Regierung auf der einen sowie Aborigines und Torre-Strait-Insulanern auf der anderen Seite getroffen werden und sicherstellen, dass diese eingehalten werden“, heißt es in der offiziellen Pressemitteilung.

Die ersten Songs „[Gadigal Land](#)“, der zusammen mit Dan Sultan, Joel Davison, Kaleena Briggs & Bunna Lawrie entstanden ist, und „[First Nation](#)“, bei dem Jessica Mauboy & Tasman Keith mitgewirkt haben, kann man bereits jetzt schon hören. Das komplette Album soll am 30. Oktober auf den Markt kommen.

Mehr Informationen zu Midnight Oil und dem Album „The Makarrata Project“ gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.midnightoil.com
www.facebook.com/midnightoilofficial
www.fromtheheart.com.au

Ähnliche Artikel auf [Rockszene.de](https://www.rockszene.de):

- [Eine Hommage an Leonard Cohen](#)(27.02.2021)
- [Eine Hardcore-Familie aus New York](#)(11.02.2021)
- [Gefühle der Wehmut](#)(29.01.2021)
- [Einen Song für Dave Grohls Tochter](#)(16.01.2021)
- [Neue Musik und Geld für Crew Nation](#)(12.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)